



# Amtsblatt

---

Nr. 20 vom 26.09.2014

---

- 1./ Bekanntmachung zur Bauleitplanung der Stadt Haan  
Betreff: Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 92, 3. „Gewerbegebiet  
Düsselberger Straße“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB  
hier: Aufstellungsbeschluss, § 2 (1) BauGB



1./

## Bekanntmachung zur Bauleitplanung der Stadt Haan

**Betreff:** Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 92, 3. „Gewerbegebiet Düsseldorf Straße“  
im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

hier: Aufstellungsbeschluss, § 2 (1) BauGB

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr des Rates der Stadt Haan hat am 09.09.2014 folgenden Beschluss gefasst:

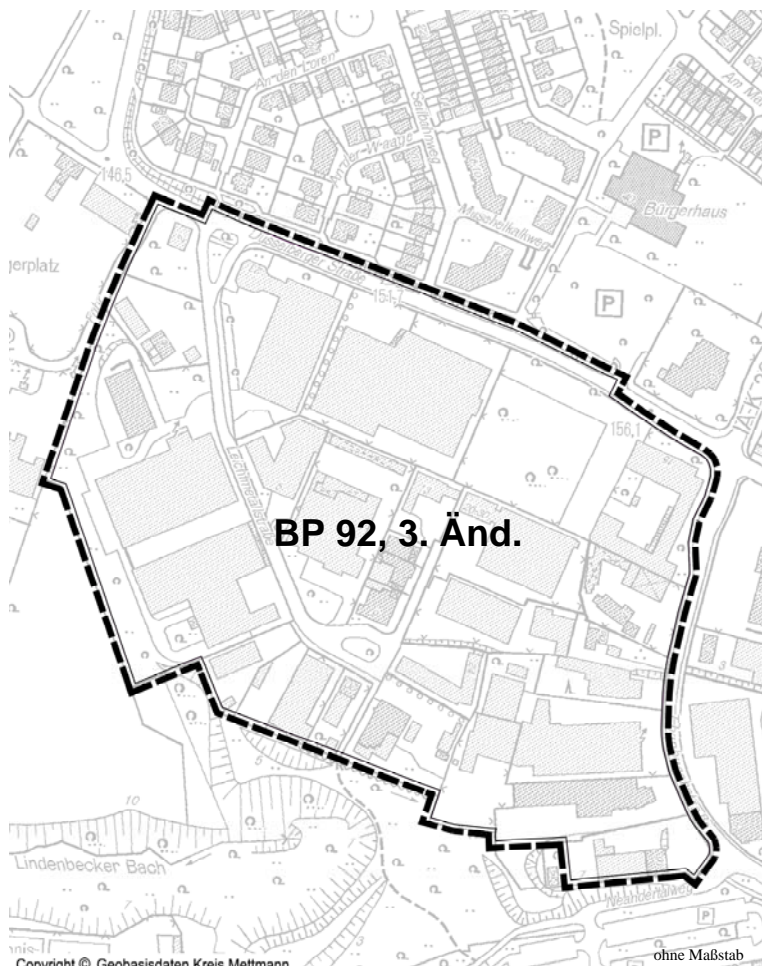
„1. Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 92 „Gewerbegebiet Düsseldorf Straße“ ist gemäß § 2 (1) BauGB im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufzustellen.

Das Plangebiet befindet sich in Haan-Gruiten. Der räumliche Geltungsbereich wird begrenzt durch die Düsseldorf Straße im Norden, durch die Thunbuschstraße im Osten, den Neandertalweg im Süden und durch die Leichtmetallstraße im Westen. Die genaue Darstellung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.

2. Den Planungszielen zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 92 wird zugestimmt. Sie sind dem weiteren Verfahren zur Aufstellung der Bauleitplanung zu Grunde zu legen.

3. Da die Voraussetzungen des § 13 BauGB (Vereinfachtes Verfahren) erfüllt sind, wird auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB verzichtet.“

Die Lage der Plangebietes wird durch den nachfolgenden Kartenausschnitt verdeutlicht.



Ich bestätige, dass

- der Aufstellungsbeschluss für die 3. vereinfachte Änderung des BP 92 ordnungsgemäß zustande gekommen ist,
- alle vor der öffentlichen Bekanntmachung zu beachtenden Vorschriften eingehalten worden sind und dass
- der Wortlaut des vorgenannten Beschlusstextes mit dem Aufstellungsbeschluss für die 3. vereinfachte Änderung des BP 92 des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr des Rates der Stadt Haan übereinstimmt.

Der vorstehende Beschluss vom 09.09.2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Haan, den 22.09.2014

Der Bürgermeister  
Knut vom Bovert